

Nachhaltigkeitsbericht 2025





Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort der Familie
2. Berichtsprofil
3. Unternehmensprofil
4. Rückblick 2025
5. Zukunftsfähigkeit Unternehmen
6. Menschenrechte
7. Human Resource Management
8. Umwelt und Klima
9. Ausblick 2026
10. Anhang

Vorwort der Familie

Als Familienunternehmen verstehen wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Werte und unseres täglichen Handelns. Der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie ein respektvolles Miteinander sind für uns nicht nur unternehmerische Leitlinien, sondern Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Aus dieser Überzeugung heraus haben wir auch für das Jahr 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt, der transparent aufzeigt, welche Maßnahmen und Initiativen wir im vergangenen Jahr umgesetzt haben, um unseren ökologischen und sozialen Verpflichtungen gerecht zu werden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag im Berichtsjahr auf der konsequenten Weiterentwicklung unseres Fuhrparks, sowie die Erweiterung unserer PV-Anlage und E-Ladestationen. Durch die fortschreitende Umstellung auf Elektrofahrzeuge leisten wir einen messbaren Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und unterstützen aktiv eine umweltfreundlichere und zukunftsorientierte Mobilität. Gleichzeitig prüfen wir laufend weitere Möglichkeiten, unsere betrieblichen Prozesse ressourcenschonender zu gestalten und unsere Umweltwirkungen nachhaltig zu verringern.

Neben ökologischen Aspekten steht für uns der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Förderung, Sicherheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zentrale Bestandteile unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir setzen uns für ein Arbeitsumfeld ein, das von Wertschätzung, Chancengleichheit und Fairness geprägt ist und langfristige Perspektiven bietet. Durch gezielte Maßnahmen möchten wir sowohl die persönliche als auch die berufliche Entwicklung innerhalb unseres Unternehmens stärken. Die in diesem Bericht dargestellten Fortschritte sehen wir nicht als Abschluss, sondern als Teil eines kontinuierlichen Prozesses.

Nachhaltigkeit ist für uns ein fortlaufender Weg, den wir bewusst und verantwortungsvoll beschreiten. Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 gibt einen umfassenden Überblick über unsere bisherigen Erfolge und formuliert zugleich unsere Ziele für die kommenden Jahre. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern, die uns auf diesem Weg begleiten, und blicken mit Zuversicht auf die zukünftigen Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen.



Stefan Löscher



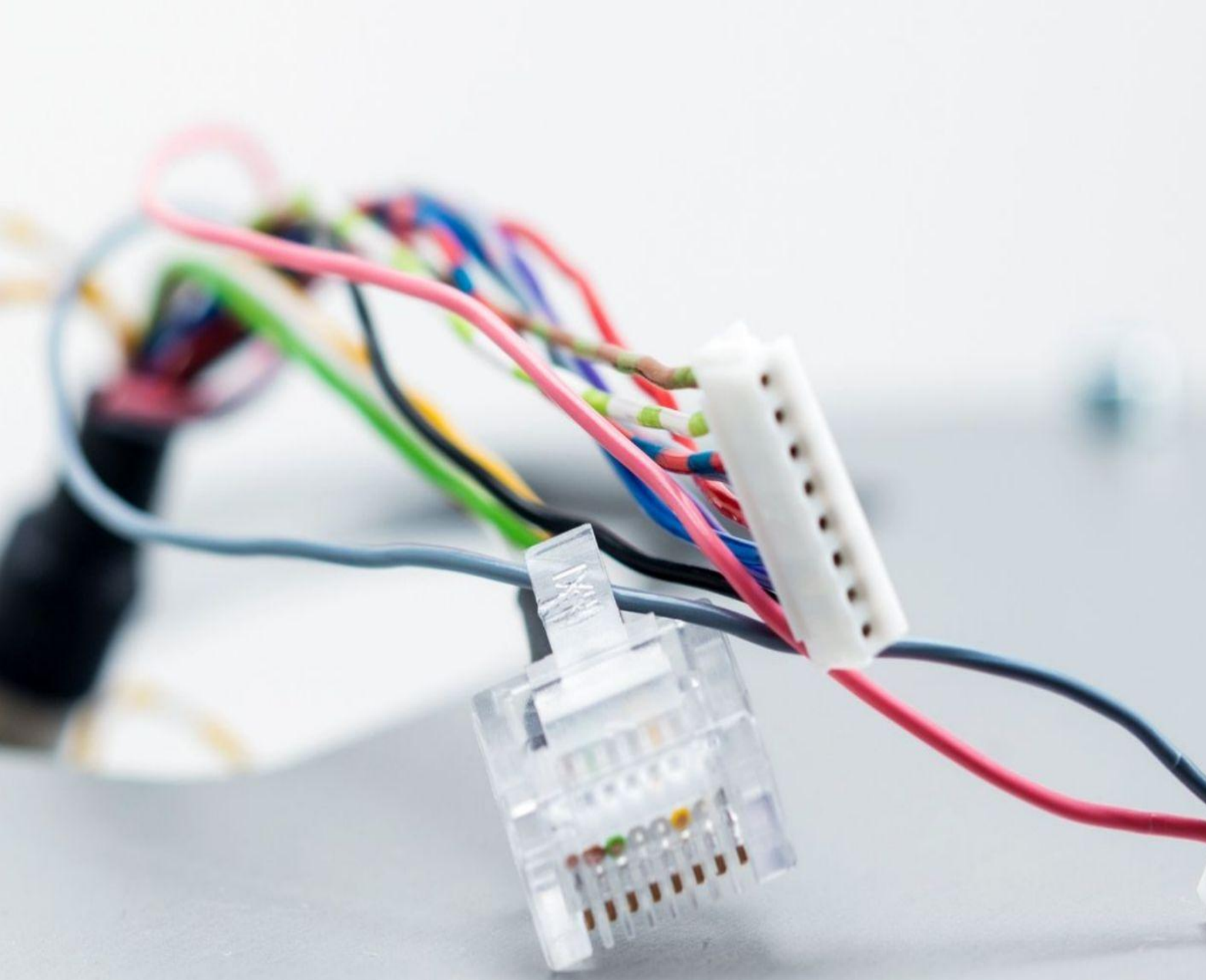
Maria Löscher



Magdalena Tiefenbacher



Nadiia Löscher



Berichtsprofil

LÖSCHER

Berichtsprofil

Bericht

Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 wurde für den Zeitraum 1. Januar – 31. Dezember 2025 in Übereinstimmung mit den GRI Standards (2021) erstellt. Die Finanzkennzahlen konnten aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres von 01.04. – 31.03. nur bis 31.03.2025 berücksichtigt werden. Um die Trendentwicklung besser beurteilen zu können, wurden die Kennzahlen vom Geschäftsjahr 24/25 (wenn möglich) mit dem Geschäftsjahr 23/24 verglichen.

Dieser Bericht erscheint online in deutscher Version und wurde im März 2026 veröffentlicht und steht auf der Homepage www.loescher-elektronik.at zur Einsicht bereit.

Zukunftsorientierte Prognosen und Ziele

Der Bericht enthält zukunftsorientierte Prognosen und Ziele. Alle Aussagen und Annahmen sind auf Basis der bis zum Abschluss des Berichts verfügbaren Informationen erstellt.

Prüfung

Der Bericht wurde nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig firmenintern überprüft. Irrtümer sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten, alle Angaben sind ohne Gewähr.

Bestimmung der Berichtsinhalte

Dieser Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert die ökologischen und sozialen Leistungen von Löscher Elektronik im Jahr 2025. Ziel ist es aufzuzeigen, wie Nachhaltigkeit zum langfristigen Unternehmenserfolg beiträgt. Als Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie führten wir im Herbst 2025 erneut eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Diese diente dazu, die Relevanz verschiedener Themen aus Sicht unserer Stakeholder sowie deren tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Gesellschaft systematisch zu bewerten.

In der ersten Phase der Wesentlichkeitsanalyse wurden im Kontext der Organisation alle relevanten Themenbereiche gemäß dem Rahmenwerk der GRI-Standards identifiziert. In der zweiten Phase erfolgte eine Bewertung dieser Themen hinsichtlich ihrer Bedeutung für Stakeholder und das Unternehmen sowie ihrer ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

Auf dieser Basis wurden die zentralen Fokusthemen festgelegt. Die als wesentlich identifizierten Fokusthemen bilden die Grundlage dieses Nachhaltigkeitsberichts. Einzelne Themen wurden zusammengefasst und durch weitere Aspekte ergänzt, die ebenfalls von hoher Relevanz für Stakeholder und Gesellschaft sind und eine bedeutende Rolle im Nachhaltigkeitsmanagement von Löscher Elektronik spielen.

Thema	Relevanz für Stakeholder	Auswirkungen (Umwelt & Gesellschaft)	Gesamtpriorität
Arbeitsschutz & Gesundheit	hoch	hoch	sehr hoch
Energie- und Ressourceneffizienz	hoch	hoch	sehr hoch
Lieferkettenverantwortung	mittel	hoch	hoch
Datenschutz und IT-Sicherheit	hoch	hoch	sehr hoch
Klimaschutzmaßnahmen	mittel	hoch	hoch
Mitarbeiterentwicklung- und Bindung	hoch	mittel	hoch
Produktqualität und -sicherheit	hoch	mittel	hoch
Abfallvermeidung und Recycling	mittel	niedrig	mittel
Gemeinwohl und soziales Engagement	niedrig	mittel	mittel
Künstliche Intelligenz	niedrig	niedrig	niedrig

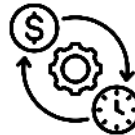
Wesentliche Themen | 1

Arbeitsschutz & Gesundheit



Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden hat höchste Priorität. Wir führen regelmäßige Risikoanalysen, Schulungen und Gesundheitsprogramme durch, um Arbeitsunfälle zu minimieren und ein sicheres, gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Zudem achten wir auf ergonomische Arbeitsplätze und fördern aktiv die physische sowie mentale Gesundheit unseres Teams.

Energie- & Ressourceneffizienz



Wir setzen uns dafür ein, den Energie- und Ressourcenverbrauch in allen Unternehmensbereichen systematisch zu reduzieren. Dazu zählen Maßnahmen wie die Umstellung auf energieeffiziente Produktionsanlagen, der Einsatz erneuerbarer Energiequellen und die Optimierung interner Prozesse, um Materialien effizienter zu nutzen. Durch diese Aktivitäten verringern wir unseren ökologischen Fußabdruck und steigern gleichzeitig unsere Produktivität.

Lieferkettenverantwortung



Wir verbessern kontinuierlich die Transparenz und Nachhaltigkeit unserer Lieferkette. Durch regelmäßige Lieferantenaudits, klare Nachhaltigkeitskriterien und langfristige Partnerschaften fördern wir faire Arbeitsbedingungen und umweltfreundliche Praktiken bei unseren Zulieferern. So stellen wir sicher, dass die gesamte Wertschöpfungskette unseren hohen Standards entspricht.

Datenschutz & IT-Sicherheit



Der Schutz von Daten und Systemen ist für uns essenziell. Wir implementieren moderne IT-Sicherheitsstandards, schulen unsere Mitarbeitenden im sicheren Umgang mit Informationen und führen regelmäßige Prüfungen durch, um Risiken frühzeitig zu erkennen. Dies gewährleistet den Schutz personenbezogener Daten und stabiler IT-Infrastrukturen.

Wesentliche Themen | 2

Klimaschutzmaßnahmen



Wir tragen aktiv zum Klimaschutz bei, indem wir konkrete Ziele zur Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen definieren und messen. Maßnahmen wie Effizienzsteigerungen, Umstellung auf klimafreundlichere Technologien und die Nutzung klimaneutraler Energiequellen stehen im Zentrum unserer Aktivitäten. Unser Ziel ist eine kontinuierliche Senkung der CO₂-Emissionen.

Mitarbeiterentwicklung und –Bindung



Wir fördern die kontinuierliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden durch gezielte Weiterbildungsangebote, transparente Karrierewege und regelmäßigen Austausch. Ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitsmodelle und eine offene Unternehmenskultur stärken Motivation, Zufriedenheit und langfristige Bindung an unser Unternehmen.

Produktqualität und –Sicherheit



Wir stellen höchste Anforderungen an die Qualität und Sicherheit unserer Produkte. Durch klare Qualitätsstandards, regelmäßige Kontrollen und kontinuierliche Verbesserungsprozesse gewährleisten wir zuverlässige, sichere und leistungsfähige Lösungen, die den Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden entsprechen.

Abfallvermeidung und Recycling



Wir setzen auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, indem wir Abfälle möglichst vermeiden und Recycling konsequent fördern. Optimierte Prozesse, die Wiederverwendung von Materialien und eine umweltgerechte Entsorgung tragen dazu bei, unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren.

Wesentliche Themen | 3

Gemeinwohl und soziales Engagement



Wir übernehmen Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt, indem wir soziale Projekte unterstützen und uns aktiv in unserer Region engagieren. Faire Geschäftspraktiken, Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen und der Dialog mit relevanten Anspruchsgruppen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Künstliche Intelligenz



Wir nutzen künstliche Intelligenz verantwortungsbewusst, um Prozesse zu optimieren, Innovationen voranzutreiben und Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden zu schaffen. Dabei legen wir großen Wert auf Transparenz, Datenschutz und ethische Grundsätze, um einen nachhaltigen und vertrauenswürdigen Einsatz sicherzustellen.



Unternehmens- profil

LÖSCHER



Unternehmensprofil

Die Löscher Elektronik GmbH ist ein Spezialist für Kabelkonfektionen und elektronischen Baugruppen. Ein genaues Produktportfolio ist auf Seite 13 zu finden. Unsere Produkte und Lösungen basieren ausschließlich auf Kundenwünsche und die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser oberstes Ziel.

Die operative Umsetzung des Geschäfts erfolgt im Wesentlichen über die beiden Bereiche Kabelkonfektionierung und den Schaltschrankbau.

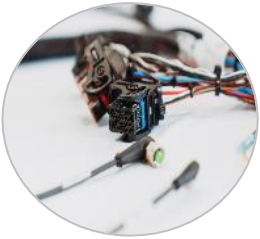
Die Löscher Elektronik GmbH mit Sitz in Deutschlandsberg (Österreich) ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG mit der Löscher Holding GmbH als Gruppenträger.

Wirtschaftspark 24
8530 Deutschlandsberg
+43 3642 2510
info@loescher-elektronik.at



Kennzahl	Einheit der berichteten Kennzahl	GJ 2024/2025	GJ 2023/2024
Mitarbeiter:innen (Durchschnitt)	Ø Anzahl MA	26	26
Umsatz nach Regionen	Umsatz Gesamt (in k€)	3.845,8 k€	3.820,7 k€
	Inland (in k€)	3.658,9 k€	3.563,6 k€
	EU (in k€)	186,9 k€	257,1 k€
Eigenkapital	(in k€)	529,4 k€	526,2 k€

Dafür arbeiten wir



Einer für alles

Wir helfen nicht nur in der Ausarbeitung, sondern bereits in der Planung Ihres Produktes und bringen unser Wissen da ein, wo Sie es benötigen. So ist schon der ein oder andere Prototyp im Hause Löscher entstanden. Diese Vielseitigkeit schätzen unsere Mitarbeiter, denn sie stellt vor spannende Aufgaben. Als Unternehmen macht uns das zu einem flexiblen Ansprechpartner für vielfältigste Anforderungen.



Löscher macht's möglich

Wofür andere Wochen brauchen, schaffen wir bereits in wenigen Tagen. Wir lieben die Herausforderung und machen machbar, woran andere zweifeln. Das hat uns schon mal den Ruf des Notankers eingebracht: Denn höchste Qualität und Effizienz sind für uns kein Widerspruch, sondern vielmehr unser Antrieb, für die Kunden unser Bestes zu geben. Immer.



Aus Prinzip

Familiäre Werte haben bei uns Tradition. Daher ist uns nachhaltiges Wachstum lieber als das Streben nach dem schnellen Profit. Das sichert Arbeitsplätze und schafft ein gesundes Umfeld für unsere Mitarbeiter. Seit mehr als 25 Jahren macht uns diese Haltung zu einem erfolgreichen und stabilen Faktor in der Region. Als Unternehmer und als Familie sind wir darauf stolz.

Viele unserer Kunden bleiben über Jahre hinweg. Ihre Zufriedenheit ist für uns das größte Kompliment.

Stefan Löscher
Geschäftsführer



Produktportfolio



Kabelfertigung

Wir verarbeiten verschiedenste Kabel und Litzen mit unterschiedlichen Kontakten, Aderendhülsen und Steckern. Die Auswahl der Steckverbindungen erfolgt entsprechend den kundenspezifischen Anforderungen. Für über 90 % der Kontakte verfügen wir über die passenden Originalwerkzeuge.



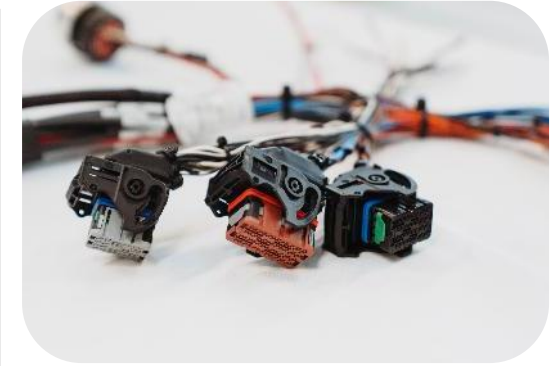
Baugruppenmontage

Die Erstellung von Baugruppen umfasst das fachgerechte Zusammensetzen von Einzelteilen und oder Komponenten zu einer gesamten Baugruppe. Die Kabel können direkt bei uns gefertigt werden und von uns montiert werden.



Schaltschrankbau

Neben der Kabelkonfektionierung der Kabel und Litzen beschaffen wir alle weiteren notwendigen Komponenten für Ihren Schaltschrank. Sind alle benötigten Teile vorhanden, wird der Schaltschrank fertig montiert und geprüft.



Kabelbaumfertigung

Ganz gleich, ob es sich um einen einfachen Kabelsatz oder einen komplex aufgebauten Kabelbaum handelt, ob Prototyp, Kleinserie oder Großserie – wir sind der kompetente Ansprechpartner für die Herstellung von Kabelbäumen.



Rückblick 2025

LÖSCHER

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2025

Trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten, die das Jahr 2025 begleitet haben, können wir auf ein insgesamt solides und erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Während viele Unternehmen und Branchen mit rückläufigen Entwicklungen konfrontiert waren, ist es uns gelungen, unsere Marktposition zu festigen und uns weiterhin als verlässlicher und verantwortungsvoller Partner für unsere Kunden zu behaupten.

Besonders positiv bewerten wir den Zuwachs neuer Kundenbeziehungen sowie die Umsetzung mehrerer anspruchsvoller und innovativer Projekte. Diese Erfolge unterstreichen, dass unsere klare Ausrichtung auf Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität ebenso wie unser verantwortungsbewusstes Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette die richtigen Schwerpunkte setzt.

Ein wachsender Schwerpunkt innerhalb unseres Leistungsportfolios ist die Kabelbaumkonfektion. Dieses Geschäftsfeld hat im Berichtsjahr weiter an Bedeutung gewonnen und eröffnet uns sowohl kurzfristig als auch langfristig vielversprechende Perspektiven. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und die konsequente Orientierung an individuellen Anforderungen konnten wir unser technisches Know-how weiter ausbauen und unsere Marktpresenz stärken.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnern sowie Kunden, die mit ihrem Engagement und Vertrauen maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in das Jahr 2026 und werden unseren Weg einer nachhaltigen, verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Unternehmensentwicklung konsequent fortsetzen.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht unserer wichtigsten Meilensteine und Projekte aus dem Jahr 2025.



Hinter den Kulissen des neuen Imagevideos von Löscher Elektronik



Neuer E-Lieferwagen

Im Sinne unseres Engagements für mehr Umwelt- und Klimaschutz haben wir unseren bisherigen Lieferwagen durch ein modernes Elektrofahrzeug ersetzt, das wir bewusst bei einem regionalen Autohaus erworben haben. Mit dieser Investition **reduzieren wir unsere CO₂-Emissionen im täglichen Betrieb** spürbar und leisten zugleich einen Beitrag zur Stärkung regionaler Wertschöpfung.

Dieser Schritt ist für uns ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und zukunftsorientierten Mobilität.



Investition in Crimp-Maschinen

Zudem haben wir in drei neue, moderne und energieeffiziente Crimp-Maschinen investiert. Die neuen Anlagen arbeiten **ressourcenschonend** und ermöglichen eine präzisere sowie **materialeffizientere Verarbeitung**.

Gleichzeitig verbessern sie durch ihre ergonomische Auslegung und benutzerfreundliche Bedienung die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und leisten damit einen Beitrag zu Arbeitssicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit.



E-Ladestationen: Mitarbeiter / Besucher

In Kombination mit der Erweiterung unserer PV-Anlage und unserer unternehmensweiten Elektromobilitäts-Strategie, haben wir am Unternehmensstandort **6 Elektroladestationen** für Mitarbeiter:innen sowie Besucher installiert. Der **Betrieb erfolgt überwiegend mit Strom aus der PV-Anlage**.

Dadurch fördern wir aktiv die Nutzung von Elektromobilität und erhöhen zugleich den Eigenverbrauch unseres selbst erzeugten Stroms. Mit dieser Maßnahme stärken wir unsere nachhaltige Energieversorgung und reduzieren den CO₂-Ausstoß im täglichen Geschäftsbetrieb weiter.



Erweiterung PV-Anlage

Wie im Nachhaltigkeitsbericht 2024 erwähnt, wurde unsere PV-Anlage wie geplant erweitert. Die installierte Leistung wurde um **zusätzliche 20 kWp** erhöht und beträgt nun **insgesamt 112 kWp**. Damit steigern wir unseren Anteil an selbst erzeugtem, erneuerbarem Strom deutlich und verbessern zugleich die Versorgung unserer neuen **Elektroladestationen sowie dem allgemeinen operativen Verbrauch**.

Diese Investition ist ein weiterer wichtiger Baustein unserer langfristigen Strategie für eine effiziente, klimafreundliche und zukunftsorientierte Energieversorgung.



Neue Kaffeeküchen

Zur weiteren Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Förderung des sozialen Miteinanders haben wir im Berichtsjahr in eine neue Küche beziehungsweise Kaffeeküche für einen **neu geschaffenen Mitarbeiterpausenraum** investiert.

Der modern ausgestattete Aufenthaltsbereich bietet unseren Mitarbeiter:innen einen angenehmen Ort zur Erholung und zum Austausch während der Pausen. Damit leisten wir einen Beitrag zum Wohlbefinden, zur Zufriedenheit und zur langfristigen Bindung unserer Belegschaft.



Neue Absaugungseinrichtung für Lötbereich

Zur weiteren **Verbesserung der Arbeitsbedingungen in unserem Lötbereich** wurde wie geplant in eine moderne Absauganlage investiert. Diese sorgt für eine deutlich **verbesserte Luftqualität**, reduziert Dämpfe und Feinstaub effektiv und trägt maßgeblich zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Gleichzeitig unterstützt die Anlage eine saubere Produktionsumgebung, **steigert die Lötqualität und erhöht die Effizienz unserer Fertigung**. Mit dieser Investition erfüllen wir aktuelle Umwelt- und Arbeitsschutzanforderungen und stärken nachhaltig unsere Produktionsprozesse.



Employer Branding: Image Video

Zur Stärkung unseres Employer Brandings und zur transparenten Darstellung unseres Unternehmens haben wir ein Imagevideo erstellt, in dem wir unser Unternehmen, unsere Werte sowie unsere Geschäftsbereiche vorstellen. Ziel ist es, potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern ebenso wie unseren Partnern und Kunden einen authentischen Einblick in unsere Arbeitsweise, unsere Kultur und unser familiär geprägtes Miteinander zu geben. Damit fördern wir eine offene Kommunikation und positionieren uns als attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber.



Imagevideo Löscher Elektronik ([Link / Play klicken](#))





Zukunfts-
fähigkeit
Unternehmen

LÖSCHER

Unternehmensführung und Unternehmensethik

Als Familienunternehmen verbinden wir unternehmerisches Handeln mit persönlicher Verantwortung. Unsere Führungskultur basiert auf langfristigem Denken, offener Kommunikation und dem Bekenntnis zu fairen und ethischen Geschäftspraktiken – gegenüber Mitarbeitenden, Kunden und Partnern gleichermaßen.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Führung

Herr Stefan Löscher und Frau Magdalena Tiefenbacher (ehem. Löscher) haben sich als Geschäftsführer dazu verpflichtet, den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Die Mitglieder der Familie Löscher entscheiden gemeinsam über die Grundsatzfragen der Unternehmenspolitik und –Strategie sowie über die kurzfristigen als auch langfristigen Ziele und Strategien. Die Geschäftsführung ist verantwortlich, dass alle geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Vorgaben sowie unternehmensinterne Richtlinien eingehalten werden.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Unternehmensführung, die nachhaltige finanzielle Stabilität des Unternehmens sicherzustellen und ein verantwortungsvolles Liquiditätsmanagement zu gewährleisten. Ebenso zählen die gezielte Auswahl, Motivation und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden sowie die kontinuierliche Pflege vertrauensvoller Kundenbeziehungen zu den zentralen Aufgaben der Unternehmensleitung.

Vergütung

Die Vergütung wurde im Einklang mit branchenüblichen Standards und der Größe des Unternehmens festgelegt. Diese marktkonforme Vergütung soll sowohl die Verantwortung der vielen unterschiedlichen Aufgaben, welche die Führung eines Familienbetriebs mit sich bringen, sowie die Leistung widerspiegeln.

Geopolitische Risiken

Wirtschaftliche Unsicherheiten, politische Spannungen und Schwankungen der Währungsstabilität können das Tagesgeschäft beeinflussen. Auch Veränderungen in internationalen Handelsbeziehungen, wie etwa bei Handelsabkommen oder Zöllen, wirken sich potenziell auf Exportaktivitäten und Lieferketten aus. Darüber hinaus können geopolitische Konflikte die Stabilität in Österreich beeinträchtigen. Daher legt das Unternehmen großen Wert auf die frühzeitige Erkennung und Bewertung möglicher Risiken. Eine systematische Identifikation, Analyse und Steuerung dieser Risiken trägt dazu bei, den langfristigen Fortbestand des Unternehmens zu sichern und die festgelegten Ziele erfolgreich zu erreichen.

Unternehmenswerte

Unser Unternehmen setzt auf einen respektvollen Umgang sowie die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter und weiterer interessierter Parteien. Vertrauen, Ehrlichkeit und Integrität bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Diese Werte sind fest in unserem Code of Conduct (CoC) verankert und leiten unser tägliches Handeln.

Um unsere Unternehmenswerte auch entlang der Lieferkette verbindlich zu verankern, haben wir im Berichtsjahr einen Lieferantenkodex (Supplier Code of Conduct) eingeführt. Darin formulieren wir klare Erwartungen an unsere Geschäftspartner in Bezug auf ethisches Verhalten, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltstandards und Integrität. Mit diesem Schritt stärken wir Transparenz und Verantwortung in unserer Zusammenarbeit und fördern nachhaltige Geschäftsbeziehungen.

Vertrauen, Offenheit und gegenseitiger Respekt prägen unseren Alltag. Davon profitieren nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch unsere Kunden.

Maria Löscher



Datensicherheit und Datenschutz

Der Schutz personenbezogener und kundenbezogener Daten hat für uns oberste Priorität. Löscher Elektronik verfolgt das klare Ziel, die Daten von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Partnern stets in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen zu verarbeiten.

Im Rahmen unseres Managementsystems bewerten wir regelmäßig gesetzliche Neuerungen und potenzielle Verbesserungspotenziale. Bei Bedarf leiten wir entsprechende Maßnahmen ein. Zudem wird unser System kontinuierlich auf mögliche Schwachstellen überprüft und angepasst. Geplante Penetrationstests tragen dazu bei, unsere Datensicherheit weiter zu optimieren.

Im Berichtszeitraum gab es weder Beschwerden noch Vorfälle im Zusammenhang mit Datenschutzverletzungen.

Ablehnung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten

Als Familienunternehmen stehen Integrität, Ehrlichkeit und ein ethisches Geschäftsverhalten bei uns an oberster Stelle. Korruption und jegliche Art von wettbewerbswidrigem Verhalten lehnen wir entschieden ab. Diese Werte prägen unsere tägliche Geschäftspraxis und unser Engagement für Fairness und Transparenz.

Unser Ziel ist es, das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Partner durch ein konsequent faires und verantwortungsbewusstes Handeln zu stärken. Mit dieser klaren Haltung gegenüber Korruption und unlauteren Praktiken schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige Unternehmensführung und langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften.



Menschen-
rechte

LÖSCHER

Engagement für Menschenrechte

Die Achtung der Menschenrechte ist für uns keine Selbstverständlichkeit, sondern ein aktives Bekenntnis. Als Arbeitgeber, Auftraggeber und Teil der regionalen Gemeinschaft tragen wir Verantwortung – für unsere Mitarbeitenden, unsere Lieferkette und das gesellschaftliche Umfeld, in dem wir tätig sind.

Unsere Leitlinien und Verantwortung

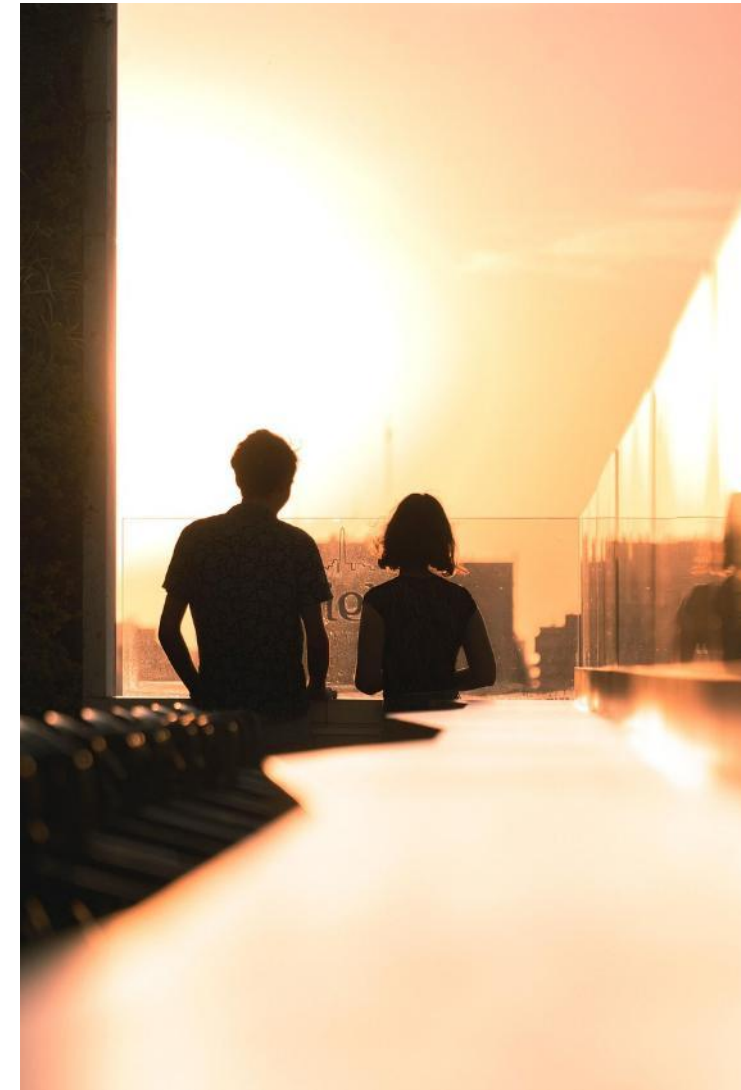
- Jegliche Form von Sklaverei, Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel – sei es bei uns, unseren Lieferanten oder Geschäftspartnern – lehnen wir strikt ab.
- Wir verpflichten uns, Menschenrechtsverletzungen zu verhindern und unseren Mitarbeitenden eine faire und respektvolle Arbeitsumgebung zu bieten.

Unsere Standards

In unserer Menschenrechtspolitik sind die Grundlagen unseres Umgangs miteinander festgelegt. Belästigungen, Mobbing und Diskriminierung haben bei uns keinen Platz. Sollten Menschenrechte dennoch verletzt werden, ist es Pflicht, dies unverzüglich zu melden.

Umsetzung und Kontrolle

Unsere Abteilung für Human Resources übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten innerhalb unseres Unternehmens. Alle arbeitsrechtlichen Vorgaben werden in einem Rechtsregister dokumentiert und regelmäßig geprüft sowie aktualisiert.



Lieferkettenmanagement

Zu unserer Wertschöpfung gehört auch der Zukauf von Materialien. Der Beschaffungsprozess hat einen bedeutenden Einfluss auf die Nachhaltigkeit eines Unternehmens. Durch eine nachhaltige Beschaffungsstrategie können wir nicht nur ökologische und soziale Auswirkungen reduzieren, sondern auch langfristig die Rentabilität steigern.

Indem auch kleinere Unternehmen nachhaltige Materialien beschaffen, können Umweltauswirkungen verringert und die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Ressourcen reduziert werden. Dies trägt nicht nur zum Schutz der Umwelt bei, sondern kann auch Kosten senken, indem beispielsweise die Energieeffizienz verbessert und Abfall minimiert wird.

Lieferantenmanagement

Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess ist für Löscher ein bedeutendes Thema. Durch interne Regelungen und Prozesse ist das Projektmanagement dafür verantwortlich, den Beschaffungsprozess so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Wenn möglich, werden lokale Lieferanten bevorzugt. Darüber hinaus kann die Auswahl von Lieferanten, die soziale Verantwortung übernehmen und faire Arbeitsbedingungen bieten, zu einem positiven Image des Unternehmens beitragen und die Mitarbeiterbindung stärken. Dies kann langfristig zu einer höheren Kundenzufriedenheit und einer besseren Positionierung auf dem Markt führen.

Der im Berichtsjahr eingeführte Lieferantenkodex (Supplier Code of Conduct) ist dabei ein zentrales Steuerungsinstrument: Er verpflichtet unsere Lieferanten zur Einhaltung definierter Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und bildet die Grundlage für eine langfristige, verantwortungsvolle Zusammenarbeit entlang der gesamten Lieferkette



Unterstützung von Vereinen in der Region

Die Förderung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Region ist ein fester Bestandteil unseres Verständnisses von **Corporate Social Responsibility**. Regionale Vereine liegen uns besonders am Herzen, weshalb wir heimische Sportvereine – darunter mehrere Fußballvereine in der Umgebung, sowie den örtlichen Tennisverein – aktiv unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur Förderung von Bewegung, Teamgeist und ehrenamtlichem Engagement leisten.

Dazu zählen unter anderem Spenden an den Verein für Blindenführhunde, Organisationen im Bereich Gehörlosensport sowie ein regionaler Kulturverein. Ebenso haben wir einen lokalen Maturaball unterstützt und die Organisation Freiraum Europa gefördert, die sich für die Unterstützung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen engagiert. Mit diesen Beiträgen möchten wir soziale Verantwortung übernehmen und Initiativen stärken, die das gesellschaftliche Miteinander und die Inklusion fördern.

Auch heimische Musikvereine werden regelmäßig unterstützt. Grundsätzlich fördern wir verschiedene Vereine, Schulen und regionale Veranstaltungen durch Geld- und/oder Sachspenden und tragen so dazu bei, das Gemeinschaftsleben in unserer Region nachhaltig zu stärken.



Werbung am Tennisplatz
des regionalen Vereins



Diverse Sachspenden für
lokale Organisationen



Human Resource Management

LÖSCHER

Personalmanagement und Nachhaltigkeit

Ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Unternehmensführung ist die Personalarbeit. Zufriedene und gesunde Mitarbeiter spielen eine entscheidende Rolle für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens. Gleichzeitig erfordert der anhaltende Fachkräftemangel, dass wir als Arbeitgeber ein attraktives Arbeitsumfeld bieten und für unsere Mitarbeitenden Sicherheit und Stabilität gewährleisten. Unser Ziel im Personalbereich ist es, ein hohes Maß an Arbeitssicherheit sicherzustellen, eine gesunde Lebensweise zu fördern, gezielte Weiterentwicklungsmaßnahmen anzubieten und unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter auszubauen.

Zuständigkeiten und Organisation

Die Verantwortung für alle personalbezogenen Themen liegt bei unserer Human Resources (HR)-Abteilung. Die strategische Ausrichtung des Personalmanagements wird regelmäßig mit den Bereichsleitungen abgestimmt, um zukünftige Ziele zu definieren. Entscheidungen zu Einstellungen, Schulungen und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Führungskräften getroffen. Die Vergütung erfolgt marktgerecht und basiert auf Erfahrung, Qualifikation und Verantwortungsbereich.

Mitarbeiterentwicklung und Unternehmenskultur

Offene Kommunikation und ehrliches Feedback sind essenziell für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Auf dieser Grundlage haben wir unsere Unternehmenswerte in unserem „High Performance Behavior Model“ definiert. Dieses Modell dient als Orientierungshilfe und zeigt auf, wie wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen möchten.



Vielfalt und Chancengleichheit

Die Vielfalt unserer Belegschaft liegt uns besonders am Herzen. In unserem Unternehmen pflegen wir eine Kultur der Wertschätzung, in der Individualität respektiert wird und Vorurteile keinen Platz haben.

- **Gleichberechtigung für alle**
Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen begegnen wir jedem Menschen mit der gleichen Wertschätzung. Diversität betrachten wir als Bereicherung und als Antrieb für Innovation und gemeinsamen Erfolg. Im Berichtszeitraum gab es keine Diskriminierungsfälle.
- **Offene Unternehmenskultur für LGBTQ+**
Wir möchten, dass sich Menschen jeder sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität in unserem Unternehmen wohlfühlen und in einem unterstützenden Umfeld arbeiten können.
- **Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen**
Menschen mit Behinderungen bringen wertvolle Perspektiven und Fähigkeiten in unsere Gesellschaft ein. Wir setzen uns aktiv für ihre Förderung ein und unterstützen regionale Behindertenvereine mit Spenden, um Solidarität und Wertschätzung auszudrücken.
- **Multikulturelle Zusammenarbeit**
Unser Team setzt sich aus Mitarbeitenden verschiedener Nationalitäten zusammen. Diese Vielfalt betrachten wir als Stärke, die unser Miteinander bereichert. Durch Respekt und gegenseitiges Verständnis schaffen wir eine Atmosphäre, in der jeder sich entfalten kann.





Qualifikation und Weiterbildung

Wir unterstützen die Weiterbildung unserer Mitarbeiter: innen. Fähigkeiten sollen optimal entwickelt werden. Es werden regelmäßig interne Schulungen für die unterschiedlichsten Fertigungsbereiche von den zuständigen Bereichsleitern abgehalten. Zusätzlich nutzen wir regelmäßig die Schulungsangebote von nationalen als auch von internationalen (z.B. TÜV Austria oder PIEK Schulungszentrum) zertifizierten Schulungszentren.

Für die Zukunft ist angestrebt, das interne Trainingsangebot zu erweitern und weitestgehend zu digitalisieren, um für unsere Mitarbeiter: innen und Führungskräfte ein „Blended“-Lernformat zur Verfügung zu stellen.

Im letzten Geschäftsjahr wurden 6.280 € in Fortbildungen investiert, somit um rund 19% mehr als im vorherigen Geschäftsjahr (Vorjahr: 5.282€). Zudem wurde weiterhin ein sehr starker Fokus auf interne Schulungen gelegt, die somit nicht in den externen Aufwendungen ersichtlich sind.

Vergütung

Unser Ziel ist es, die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser Unternehmen zu gewinnen und langfristig zu binden. Daher legen wir großen Wert auf eine faire, transparente und marktgerechte Vergütung. Diese basiert auf objektiven, arbeitsbezogenen Kriterien wie Stellenanforderungen, Qualifikation, Leistung, Erfahrung und Verantwortung. Geschlechtsspezifische Unterschiede spielen dabei selbstverständlich keine Rolle.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine angemessene Bezahlung, die allen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Bei entsprechender Qualifikation, besonderem Engagement und überdurchschnittlicher Leistung vergüten wir bewusst auch über den kollektivvertraglichen Mindestgehältern, um individuelle Beiträge und Verantwortung angemessen anzuerkennen.

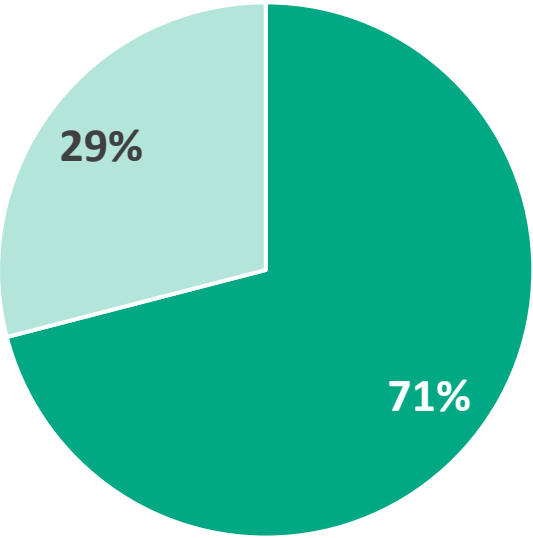
Mitarbeiterverteilung

Für das Unternehmen tätige Personen

Kennzahl	GJ 2023/2024	GJ 2024/2025
Anzahl Mitarbeiter	26	27
Anteil Frauen	18	20
%	69%	74%

Mitarbeiter nach Altersgruppe und Geschlecht

	GJ 2023/2024	GJ 2024/2025
Männlich (gesamt)	8	7
<30	0	0
30-49	3	3
>49	5	4
Weiblich (gesamt)	18	20
<30	3	2
30-49	11	12
>49	4	6



■ Anteil Frauen ■ Anteil Männer

Firmenzugehörigkeit / Fluktuation

Für das Unternehmen tätige Personen

Kennzahl – Mitarbeiter pro Kategorie	GJ 2024/2025
Firmenzugehörigkeit in Jahren	
0-4 Jahre	8
5-9 Jahre	9
10-20 Jahre	4
>20 Jahre	6

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: **10 Jahre**

Mitarbeiter - Fluktuation 2025: **7%**
Branchenschnitt 8-12%



Besonders stolz sind wir auf die vielen langjährigen Kolleg: innen, die unseren Weg seit vielen Jahre begleiten. Ihr Engagement ist ein wesentlicher Baustein unseres gemeinsamen Erfolges.

Magdalena Tiefenbacher
Geschäftsführerin

Arbeitssicherheit und betrieblicher Gesundheitsschutz

Die Gestaltung einer sicheren Arbeitsplatzumgebung hat bei Löscher Elektronik einen sehr hohen Stellenwert. Durch regelmäßige Überprüfungen der aktuell geltenden Richtlinien in Bezug auf Gefahrenstoffen und Risiken am Arbeitsplatz sowie durch die mindestens jährliche Überprüfung der Arbeitsplätze durch den Arbeitsinspektor soll sichergestellt werden, dass Risiken am Arbeitsplatz, die zu einer Gefährdung der Mitarbeiter: innen führen können, ermittelt und wenn nötig, die entsprechenden Schutzmaßnahmen ergriffen werden, um eine Gefährdung zu minimieren.

Leitlinien, Verantwortlichkeiten und Prozesse

Die Gesamtverantwortung für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Unternehmen liegt beim Geschäftsführer, der die Aufgaben an das Qualitäts- und Umweltmanagement delegiert hat. Gemeinsam mit dem Managementteam werden regelmäßig potenzielle Risiken und Gefahren ermittelt. Die lokalen rechtlichen Vorgaben in den Bereichen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit werden stets evaluiert. In internen Vorgaben wird festgehalten, welche Bereiche im Unternehmen von welchem Mitarbeiter: innen betreten werden dürfen und welche Befugnisse erforderlich sind. In Übereinstimmung mit der regelmäßigen Überprüfung der Arbeitsplätze wurden spezifische Maßnahmen wie z.B. der Einsatz Bodenmarkierungen, von Sicherheitsbarrieren, oder Absaug- und Belüftungssystemen ergriffen. Weiteres gibt es für einzelne Arbeitsbereiche bzw. Arbeitstätigkeiten Vorschriften über das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung.

Die erfolgten **Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 14001** spiegeln unser kontinuierliches Engagement für Qualität und Umweltmanagement wider. Um die Einhaltung dieser Standards sicherzustellen, werden wir regelmäßig durch unabhängige Dritte auditiert.

Mitarbeiterverantwortung und –pflichten

Jeder und jede Beschäftigte bei Löscher Elektronik hat die Verantwortung und die Pflicht, im jeweiligen Umfeld auf Sicherheit zu achten. Mitarbeiter: innen sind dazu aufgefordert, Gefahrensituationen sofort an den Vorgesetzten zu melden, ohne dafür mit Repressalien rechnen zu müssen, und können sich jederzeit eigenständig einer potenziellen Gefahr entziehen. Beschäftigte werden bei Eintritt in das Unternehmen und danach regelmäßig über potenzielle Gefahren an ihrem Arbeitsplatz informiert.

Kennzahlen, Ergebnisse, Ziele

Unser Ziel ist es, unseren Beschäftigten Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu bieten. Daher verfolgen wir das Ziel, die Rahmenbedingungen fortlaufend zu verbessern. Dazu gehört es, arbeitsbezogene Arbeitsunfälle und Beinahe-Unfälle zu erfassen. Für jeden Unfall, muss eine Analyse durchgeführt werden, um die Ursache zu ermitteln.

Wir freuen uns sehr, dass es im Geschäftsjahr 2024/25 im Unternehmen keinen einzigen Unfall bzw. Beinahe-Unfall gegeben hat. Dieses Ergebnis bestärkt uns darin, weiterhin alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir streben danach, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Unfallrisiken ist.

Kennzahl	GJ 2023/2024	GJ 2024/2025
Unfälle	0	0
Beinaheunfälle	0	0



Gruppenfoto der Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurses von 2024

Sicherheits-Trainings

Für die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz haben wir zusätzlich zu den regulären Sicherheitsmaßnahmen im Jahr 2024 einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs durchgeführt. Nachdem bereits 2023 eine Schulung im Umgang mit Feuerlöschern stattgefunden hat, war es uns wichtig, allen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen. Dadurch erhöhen wir die Sicherheit im Arbeitsalltag und stellen sicher, dass im Ernstfall ausreichend geschulte Ersthelfer für eine bestmögliche Versorgung zur Verfügung stehen.

Um dieses hohe Sicherheitsniveau langfristig zu sichern, ist für das Jahr 2026 eine Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses geplant.

Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung

Als weitere Maßnahmen haben wir wie in der Vergangenheit verschiedene Events für unsere Mitarbeiter geplant, um den Teamgeist zu stärken, den Austausch zu fördern und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen.

Neue Kaffeeküche im Obergeschoss Halle Süd

Nachdem in den letzten Jahren das Obergeschoss der Halle Süd vermehrt genutzt wurde, hat die Geschäftsführung entschlossen in diesem Stockwerk einen weiteren Aufenthaltsbereich für Mitarbeiter einzurichten. Zur weiteren Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Förderung des sozialen Miteinanders haben wir im Berichtsjahr in eine neue Küche beziehungsweise Kaffeeküche für einen neu geschaffenen Mitarbeiterpausenraum investiert.

Der modern ausgestattete Aufenthaltsbereich bietet unseren Mitarbeiter: innen einen angenehmen Ort zur Erholung und zum Austausch während der Pausen. Damit leisten wir einen Beitrag zum Wohlbefinden, zur Zufriedenheit und zur langfristigen Bindung unserer Belegschaft.



Neue Kaffeeküche

Neue E-Ladestation für Mitarbeiter: innen

Ergänzend dazu haben wir am Unternehmensstandort insgesamt sechs Elektroladestationen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucher installiert. Der Betrieb erfolgt überwiegend mit Strom aus unserer eigenen Photovoltaikanlage. Damit fördern wir aktiv die Nutzung von Elektromobilität und erhöhen zugleich den Eigenverbrauch unseres selbst erzeugten Stroms.

Die Ladestationen stellen zugleich einen attraktiven Zusatznutzen für unsere Belegschaft dar, da bereits mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Elektrofahrzeuge nutzen und diese während der Arbeitszeit bequem laden können. Auf diese Weise unterstützen wir umweltfreundliche Mobilität auch im privaten Bereich und leisten einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit, Alltagstauglichkeit und Mitarbeiterzufriedenheit.



Neue E-Ladestation



Umwelt und Klima

LÖSCHER

Umweltmanagement

Auch als kleineres Familienunternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Umwelt und die kommenden Generationen. Der Klimawandel betrifft uns alle – und jeder Beitrag zählt. Deshalb nehmen wir das Thema Nachhaltigkeit ernst und setzen uns dafür ein, unsere Produktion so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, Ressourcen effizient zu nutzen, Emissionen zu reduzieren und umweltschonende Alternativen zu fördern. Auch kleine Schritte können eine große Wirkung haben – sei es durch energieeffiziente Prozesse, nachhaltige Materialien oder eine verantwortungsvolle Lieferkette. Wir sind überzeugt: Ökologisches Handeln und wirtschaftlicher Erfolg schließen sich nicht aus. Im Gegenteil – nachhaltige Produktion stärkt nicht nur unser Unternehmen, sondern auch die Zukunft unserer Kinder. Deshalb bleiben wir nicht stehen, sondern arbeiten stetig daran, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verkleinern.

Wir vergleichen unseren Energieverbrauch jährlich und versuchen uns Verbrauchsziele für das kommende Jahr zu setzen. Diese Ziele werden halbjährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Bei der Beurteilung dieser Kennzahl ist jedoch auch zu berücksichtigen, dass die verschiedenen Fertigungsbereiche unterschiedliche Energieverbräuche benötigen. Somit kann diese Kennzahl nicht ausschließlich in Relation zur Betriebsleistung gesetzt werden und muss individuell unter Berücksichtigung der abgesetzten Produkte bewertet werden.

Verantwortlichkeiten und Prozesse

Die Gesamtverantwortung für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz liegt bei der Qualitäts- und Umweltbeauftragten. Einzelne Aufgaben werden an die Bereichsleiter delegiert, während der Qualitäts- und Umweltbeauftragte die Umsetzung überwacht und das Umweltmanagementsystem kontinuierlich weiterentwickelt.

Um sicherzustellen, dass alle umweltrelevanten Vorschriften und geltenden Gesetze eingehalten werden, erhält das Unternehmen regelmäßige Updates von einem externen Berater. Alle 14 Tage wird der Qualitäts- und Umweltbeauftragte über Änderungen oder Neuerungen informiert.





Organisation und Verantwortung

Innerhalb des Unternehmens tragen die Geschäftsführung sowie die vom Geschäftsführer ernannte Qualitäts- und Umweltbeauftragte die Verantwortung für Nachhaltigkeit. Zu ihren zentralen Aufgaben gehören:

- Beobachtung aktueller Nachhaltigkeitstrends
- Mindestens jährliche Überprüfung und Anpassung wesentlicher Themen hinsichtlich ihrer Auswirkungen
- Bewertung und Anpassung von Chancen und Risiken im Nachhaltigkeitsbereich
- Regelmäßiges Reporting relevanter Nachhaltigkeitsthemen
- Kommunikation wesentlicher Änderungen innerhalb des Unternehmens

Die Entscheidungsfindung zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen erfolgt in regelmäßigen Management-Meetings unter Einbindung relevanter Funktionen. Dabei werden die Themen bewertet und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Ziele, Ergebnisse und Kennzahlen

Es werden jährlich Ziele zum Energieverbrauch und zur Abfallmenge gesetzt. Die Zielerreichung wird 2x jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Ergebnisse werden dokumentiert und bei Bedarf werden Maßnahmen gesetzt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Strafen oder Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetze oder Verordnungen gegenüber die Löscher Elektronik GmbH verhängt. Die Rechtskonformität wird gewährleistet.

Detaillierte Ziele für 2026 werden auf der nächsten Seite beschrieben.

Energie- und Ressourcenmanagement

Der Klimawandel stellt eine globale Herausforderung dar und bedroht regionale Ökosysteme. Eine erfolgreiche Bewältigung erfordert gemeinsames, entschlossenes und vorausschauendes Handeln. Nachhaltiger Klimaschutz und verantwortungsbewusstes Wirtschaften sind entscheidend für unseren Erfolg. Deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, indem wir unseren Energie- und Ressourcenverbrauch kontinuierlich überwachen und reduzieren.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit steht im Einklang mit unserem wirtschaftlichen Erfolg und unserer sozialen Verantwortung.

Energieverbrauch und Zukunftspläne

Als produzierendes Unternehmen nutzt Löscher Elektronik primäre und sekundäre Energie, wobei Elektrizität und Gas eine zentrale Rolle spielen. Während Strom in allen Bereichen benötigt wird, dient Gas vorwiegend der Beheizung in den Wintermonaten. Ein Großteil unseres Strombedarfs wird mittlerweile durch unsere eigene Photovoltaikanlage gedeckt.

Langfristig streben wir eine Alternative zur bestehenden Gasheizung im Altbau an, auch wenn dies derzeit mit hohen Investitionskosten und Herausforderungen verbunden ist. Wir haben eine Analyse bezüglich diverser umweltfreundlicheren Alternativen gestartet. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, diese Umstellung bis 2030 umzusetzen.

Effizienzsteigerung durch ISO 14001

Im Rahmen unserer ISO 14001-Zertifizierung setzen wir Programme und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um. Zudem evaluieren wir regelmäßig Potenziale zur besseren Ressourcennutzung und zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Diese Maßnahmen dienen nicht nur dem Umweltschutz, sondern tragen auch zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Produktionskosten bei.

Energie- und Ressourcenmanagement

Ergebnisse und Kennzahlen

Strom bleibt weiterhin unsere wichtigste Energiequelle im Unternehmen. Wasser spielt in unserem Produktionsprozess nur eine untergeordnete Rolle, da es ausschließlich für sanitäre Einrichtungen sowie für Trinkwasser und die Zubereitung von Lebensmitteln verwendet wird. Als zentrale Ressourcen unserer Produkte gelten Kabel und Litzen, weshalb wir deren Verbrauch ebenfalls als Kennzahl erfassen und in Metern pro Kalenderjahr ausweisen.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer Stromversorgung. Unsere PV-Anlage konnte auf Grund der Erweiterung ihre Stromproduktion im Jahr 2025 deutlich steigern und erzeugte insgesamt **104.500 kWh**, was einer **Steigerung von rund 24 %** gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gleichzeitig konnten wir unseren Strombezug aus dem Netz um **7 % reduzieren**. Insgesamt ergibt sich daraus eine deutlich verbesserte **positive Strombilanz von 59.801 kWh**, was die hohe Bedeutung unserer eigenen erneuerbaren Energieerzeugung unterstreicht.

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität ist der vollständige Wegfall des Dieselvebrauchs im Jahr 2025. Nachdem die bisherigen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor bereits im Vorjahr ersetzt wurden, wurde im Berichtsjahr kein Diesel mehr benötigt. Auch beim Wasserverbrauch konnten wir eine positive Entwicklung verzeichnen: Der Verbrauch sank um **21 %**. Gleichzeitig konnte der Materialeinsatz bei Kabeln und Litzen um **5 % reduziert** werden, was auf eine effizientere Nutzung der eingesetzten Ressourcen hinweist. Der Gasverbrauch ist auf Grund der Witterung im Berichtsjahr leicht um **5 % gestiegen**, bleibt jedoch weiterhin auf einem moderaten Niveau.

Kennzahl	2024	2025	YoY
Strom in kWh			
Strom Netzverbrauch	- 48 093	- 44 699	-7%
Strom Erzeugung PV	84 450	104 500	24%
Strom Netto Bilanz	+36 357	+59 801	64%

Kennzahl	2024	2025	YoY
Gas in kWh	88 000	92 000	5%
Diesel in Liter	1 531	-	-100%
Wasser in m³	173	137	-21%
Kabel und Litzen in m	477 166	452 764	-5%

Die Kennzahlen zeigen, dass unsere Maßnahmen zur Energie- und Ressourceneffizienz weiterhin Wirkung entfalten.

Treibhausgasemissionen

Unser Energieverbrauch führt zu direkten und indirekten Treibhausgasemissionen, die zum Klimawandel beitragen. Darüber hinaus entstehen klimarelevante Emissionen entlang unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Unser übergeordnetes Ziel bleibt es, diese Emissionen kontinuierlich zu senken.

Leitlinien und Prozesse

Wir orientieren uns bei der Erfassung und Berichterstattung unserer Treibhausgasemissionen an folgenden Kategorien:

- **Scope 1:** Hierzu zählen direkte Treibhausgasemissionen, die durch unternehmenseigene Aktivitäten entstehen – beispielsweise durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe in unseren Anlagen, Firmenfahrzeugen oder Prozessen zur Erzeugung von Wärme und Strom.
- **Scope 2:** Diese Kategorie umfasst indirekte Emissionen, die durch den Bezug von Strom, Dampf oder Wärme aus externen Quellen entstehen. Während diese Emissionen nicht direkt an unseren Standorten freigesetzt werden, resultieren sie aus der Energieerzeugung, die wir nutzen.
- **Scope 3:** Diese Emissionen entstehen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und stehen nicht direkt unter unserer Kontrolle, werden jedoch durch unsere Geschäftstätigkeit verursacht. Dazu gehören beispielsweise die Emissionen unserer Lieferanten, die Nutzung unserer Produkte durch Kunden oder Geschäftsreisen unserer Mitarbeiter.

Die Differenzierung dieser Scopes ermöglicht es uns, Emissionen präzise zu identifizieren, zu quantifizieren und gezielte Maßnahmen zur Reduktion zu ergreifen. Die Berechnung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen basiert auf unserem erfassten Energieverbrauch, der entsprechend umgerechnet wird.

Für das Geschäftsjahr 2025 haben wir im Rahmen der Scope-3-Berechnung erneut die Kategorien „**Beschaffte Güter und Dienstleistungen**“ sowie „**Arbeitswege**“ berücksichtigt, da sie weiterhin den größten Anteil der CO₂-Emissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten ausmachen.

Andere Scope-3-Kategorien, wie etwa die Entsorgung verkaufter Produkte oder Kapitalanlagen, wurden aufgrund ihrer im Vergleich untergeordneten Relevanz für unser Geschäftsmodell nach einer internen Wesentlichkeitsbewertung nicht berücksichtigt.

Scope 1-Emissionen

Im Berichtsjahr 2025 verzeichnen wir bei den direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1) aus unserem Fuhrpark erstmals einen Wert von null. Mit der **vollständigen Umstellung aller Firmenfahrzeuge auf Elektrofahrzeuge** entfällt der bisher relevante Dieserverbrauch vollständig. Im Vorjahr 2024 wurden noch 1.531 Liter Diesel verbraucht, was einem CO₂-Ausstoß von rund 4.057 kg CO₂ entsprach. Diese Reduktion um 100 % gegenüber dem Vorjahr stellt einen wesentlichen Beitrag zur Senkung unseres ökologischen Fußabdrucks dar und unterstreicht unser Engagement für eine klimafreundlichere Unternehmensführung.

Als weitere Quelle direkter Emissionen wird **Erdgas** ausschließlich zur **Gebäudeheizung** eingesetzt. Im Geschäftsjahr 2025 wurden 92.000 kWh Gas verbraucht, was einem CO₂-Ausstoß von rund **18.584 kg CO₂** entspricht (Emissionsfaktor: 0,202 kg CO₂/kWh). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 5 %, der auf die witterungsbedingt erhöhte Heiznachfrage im Berichtsjahr zurückzuführen ist. Insgesamt belaufen sich die Scope-1-Emissionen im Jahr 2025 auf **18.584 kg CO₂** – gegenüber **21.833 kg CO₂** im Vorjahr (Diesel + Gas) entspricht dies einem **Rückgang von 15 %**, maßgeblich getrieben durch die vollständige Elektrifizierung des Fuhrparks.

Scope 2-Emissionen

Die indirekten Treibhausgasemissionen aus dem Strombezug (Scope 2) fallen aufgrund des bezogenen Strommixes äußerst gering aus. Im Vergleich zum Vorjahresbericht wurde die Berechnungslogik angepasst: Auf Basis präziserer Informationen unseres Stromanbieters verwenden wir anstelle des allgemeinen österreichischen Durchschnitts-Emissionsfaktors nun den spezifischen Emissionsfaktor unseres Stromtarifs → **Strom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen** (74 % Wasserkraft, 23 % Windenergie, 3 % sonstige erneuerbare Energie), woraus sich ein gewichteter Emissionsfaktor von lediglich 0,006 kg CO₂/kWh ergibt. Im Geschäftsjahr 2025 wurden 44.699 kWh aus dem Netz bezogen, was einem CO₂-Äquivalent von rund 268 kg CO₂ entspricht – ein **Rückgang von 7 %** gegenüber dem Vorjahr. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend der neuen Berechnungslogik rückwirkend angepasst, um die Vergleichbarkeit sicherzustellen.

Einen wesentlichen Beitrag zu unserer Klimabilanz leistet unsere Photovoltaikanlage, die im Jahr 2025 insgesamt 104.500 kWh Solarstrom produzierte – ein Zuwachs von 24 % gegenüber 2024 (84.450 kWh). Da unsere Eigenproduktion den Netzverbrauch deutlich übersteigt, speisen wir den Überschuss ins öffentliche Netz ein und ersetzen damit fossil erzeugten Strom für andere Verbraucher. Bezogen auf den österreichischen Durchschnitts-Emissionsfaktor von 0,117 kg CO₂/kWh entspricht dies **vermiedenen Emissionen von rund 6.997 kg CO₂** im Jahr 2025 (2024: 4.254 kg CO₂).



Durch unsere PV-Anlage konnten
wird Emissionen von rd. 7 Tonnen
CO₂ vermeiden!

Scope 3-Emissionen

Für das Geschäftsjahr 2025 haben wir erneut die Scope-3-Kategorien „Beschaffte Güter und Dienstleistungen“ sowie „Arbeitswege“ berücksichtigt, da diese weiterhin den größten Anteil der indirekten Emissionen unserer Wertschöpfungskette ausmachen. Im Vergleich zum Vorjahresbericht wurde die Berechnungsmethodik weiterentwickelt: Für Kabel und Litzen erfolgt die Berechnung nun mengenbasiert anhand des tatsächlichen Kupfergewichts, was eine präzisere Einschätzung ermöglicht als der bisher verwendete ausgabenbasierte Ansatz. Ebenso wurde die Arbeitsweg-Berechnung durch eine differenzierte Betrachtung der genutzten Verkehrsmittel verfeinert.

Kategorie: Beschaffte Güter und Dienstleistungen

Im Bereich Kabel und Litzen wurden im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 452.000 Meter mit einem Kupfergewicht von rund 2.100 kg eingekauft. Unter Verwendung eines Emissionsfaktors von 3,0 kg CO₂/kg für Kupferkabel ergibt sich ein CO₂-Fußabdruck von **6,3 t CO₂**. Für die übrigen beschafften Materialien – vorwiegend mechanische Bauteile und elektronische Komponenten wird weiterhin ein ausgabenbasierter Durchschnittsfaktor von 0,5 kg CO₂/€ verwendet, woraus sich ein CO₂-Äquivalent von **500 t CO₂** ergibt. Da wir nach wie vor keine spezifischen Emissionsdaten unserer Lieferanten vorliegen haben, ist uns bewusst, dass dieser Durchschnittswert nicht exakt auf unsere spezifische Lieferkette zutrifft. Die schrittweise Verbesserung der Datengrundlage – wie die Umstellung auf die mengenbasierte Berechnung bei Kabeln – bleibt ein erklärtes Ziel für kommende Berichtsperioden.

Kategorie: Arbeitswege

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter legen durchschnittlich rund 10 km pro Weg zur Arbeit zurück. Erfreulich ist, dass bereits einige Mitarbeitende auf Elektrofahrzeuge umgestellt haben und diese direkt am Unternehmensstandort aufladen können. Unter Berücksichtigung der genutzten Verkehrsmittel und 205 Arbeitstagen ergibt sich für die Arbeitswege ein jährlicher CO₂-Ausstoß von **19,1 t CO₂**.

Scope 3 Summe:

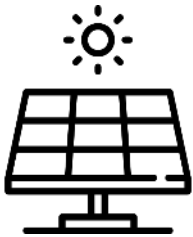
In Summe ergeben sich für das Geschäftsjahr 2025 **Scope-3-Emissionen in Höhe von 525,4 t CO₂**. Der **Rückgang** gegenüber dem Vorjahr (841,6 t CO₂) um rund **38 %** ist maßgeblich auf die methodische Weiterentwicklung der Berechnungslogik zurückzuführen und spiegelt nicht ausschließlich eine tatsächliche Emissionsreduktion wider. Dies wird im Bericht bewusst transparent kommuniziert, um die Vergleichbarkeit der Werte korrekt einzuordnen.



Übersicht CO₂ Emissionen

Scope	Kategorie	Methode	CO ₂ 2024 (kg)	CO ₂ 2025 (kg)	YoY
Scope 1	Fuhrpark (Diesel)	Verbrauchsbasiert	4 057	0	-100%
Scope 1	Gebäudeheizung (Gas)	Verbrauchsbasiert	17 776	18 584	5%
Scope 1		Gesamt	21 833	18 584	-15%
Scope 2	Strombezug (Netz)	Verbrauchsbasiert	289	268	-7%
Scope 2		Gesamt	289	268	-7%
Scope 3	Kabel & Litzen	Mengenbasiert*	-	6 300	n/a
Scope 3	Restliche Materialien	Ausgabenbasiert*	814 000	500 000	-39%
Scope 3	Arbeitswege	Verkehrsmittelbasiert	27 600	19 100	-31%
Scope 3		Gesamt	841 600	525 400	-38%
Summe			863 722	544 252	-37%

Vermiedene Emissionen durch PV-Anlage			
Kennzahl	2024	2025	YoY
Eingespeister Überschussstrom (kWh)	36 357	59 801	64%
Vermiedene Emissionen (kg CO ₂)	4 254	6 997	64%



* Umstellung auf mengenbasierte Berechnung bei Kabel & Litzen im Berichtsjahr.

Wasserverbrauch

Der Wasserbedarf bei uns im Unternehmen beschränkt sich fast ausschließlich auf den menschlichen Verbrauch, wie Trinkwasser, Wasser für die Zubereitung von Kaffee oder Essen, die sanitären Einrichtungen sowie für Wasch- und Reinigungszwecke.

Für das Jahr 2025 hatten wir uns das Ziel gesetzt, unseren Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 5 % zu reduzieren. Dieses Ziel konnten wir nicht nur erreichen, sondern deutlich übertreffen. Der Wasserverbrauch sank von 173 m³ im Jahr 2024 auf 137 m³ im Jahr 2025. Dies entspricht einer absoluten Einsparung von 36 m³ beziehungsweise einer Reduktion von 21 %.

Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis, da es zeigt, dass die umgesetzten Maßnahmen zur Reduktion des Wasserverbrauchs wirksam waren und von den Mitarbeitenden konsequent mitgetragen wurden. Die deutliche Unterschreitung des Zielwertes unterstreicht unser Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und bestätigt, dass Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns ist. Dieses positive Ergebnis motiviert uns, unsere Anstrengungen auch in Zukunft fortzusetzen und weitere Potenziale zur Ressourceneinsparung zu identifizieren.

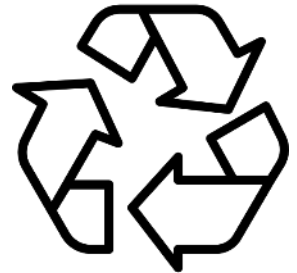
Kennzahl	2024	2025	YoY
Wasser in m³	173	137	-21%



Kreislaufwirtschaft

Die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftspraktiken in einem kleinen, familiären Unternehmen erfordert ein hohes Maß an Bewusstsein für Ressourceneffizienz, Kreativität und die Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten. Durch die gezielte Integration nachhaltiger Maßnahmen können wir nicht nur umweltfreundlicher handeln, sondern auch langfristig wirtschaftlicher und ressourcenschonender arbeiten. Folgende Punkte versuchen wir stets bestmöglich umsetzen:

- **Abfallvermeidung und Recycling**
Ein zentraler Fokus liegt darauf, Abfälle bereits während des Produktionsprozesses zu minimieren. Unvermeidbare Reste werden konsequent gesammelt und fachgerecht entsorgt oder recycelt. Dazu gehören unter anderem Kabel- und Litzenabfälle, Papier, Karton, Kunststoffe sowie Glas, die zur Wiederverwertung an entsprechende Einrichtungen weitergeleitet werden.
- **Wiederverwendung von Reststoffen**
Materialreste, die während der Produktion anfallen, werden nach Möglichkeit weiterverwertet. So dienen beispielsweise Litzenabschnitte für Probe- und Erstmustercrimpungen. Zudem werden Kabel- und Litzenreste gezielt aufbewahrt, um sie zukünftig für kleinere Baugruppen zu nutzen.
- **Reparatur statt Entsorgung**
Defekte Maschinen oder Geräte werden nach Möglichkeit instand gesetzt, um ihre Lebensdauer zu verlängern und unnötigen Abfall zu vermeiden. Dies senkt nicht nur die Kosten, sondern reduziert auch die Umweltbelastung. Sollte eine Maschine irreparabel sein, werden noch brauchbare Teile als Ersatzteile weiterverwendet.
- **Einsatz erneuerbarer Energien**
Dank der neuen Photovoltaikanlage kann der Betrieb seinen Energieverbrauch senken und einen aktiven Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks leisten.
- **Gemeinsame Nutzung von Ressourcen**
Werkzeuge und Maschinen, die nur selten benötigt werden oder deren Anschaffung nicht wirtschaftlich wäre, können innerhalb des Unternehmens oder mit anderen Betrieben in der Region geteilt werden. Dies reduziert Kosten, optimiert die Ressourcennutzung und minimiert den ökologischen Einfluss. Durch diese nachhaltigen Maßnahmen schaffen wir eine ressourcenschonende und zukunftsfähige Betriebsweise, die sowohl der Umwelt als auch unserem Unternehmen zugutekommt.



Abfall

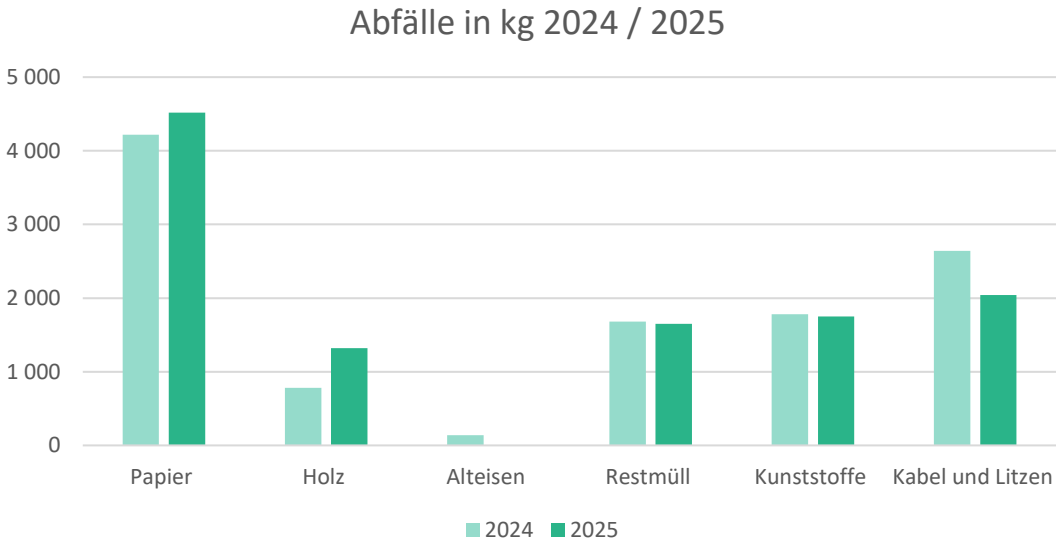
Unsere Abfallentsorgung erfolgt sorgfältig und umweltbewusst, um die Belastung der Umwelt so gering wie möglich zu halten. Die örtliche Müllabfuhr übernimmt die regelmäßige Abholung von Papier, Holz, Restmüll und Kunststoffen. Diese Materialien werden anschließend fachgerecht weiterverarbeitet und dem Recyclingkreislauf zugeführt.

Für seltener anfallende Abfälle wie Glas, Metalle und Batterien stehen spezielle Sammelbehälter bereit. Sobald diese gefüllt sind, werden sie zu den entsprechenden Sammelstellen gebracht, um eine umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Kabel- und Litzenabfälle werden separat in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt und regelmäßig an einen Schrott- und Buntmetallhändler übergeben. Dort werden sie aufbereitet und in wertvolle Sekundärrohstoffe umgewandelt. Durch diese strukturierte Vorgehensweise stellen wir sicher, dass unsere Abfälle umweltfreundlich behandelt werden und wir aktiv zur Ressourcenschonung beitragen.

Im Berichtsjahr 2025 blieb das gesamte Abfallaufkommen mit nahezu stabil gegenüber dem Vorjahr. Positiv hervorzuheben ist der deutliche Rückgang bei Kabel- und Litzenabfällen um 23%, was auf eine effizientere Materialplanung und -verarbeitung in der Kabelkonfektionierung hindeutet.

Kennzahl in kg	2024	2025	YoY
Abfall Gesamt in kg	11 240	11 281	0%
Papier	4 220	4 520	7%
Holz	780	1 321	69%
Alteisen	140	-	-100%
Restmüll	1 680	1 650	-2%
Kunststoffe	1 780	1 750	-2%
Kabel und Litzen	2 640	2 040	-23%





Ausblick 2026

LÖSCHER

Ziele 2026



Nachhaltigkeit

Auch im Jahr 2026 setzen wir weitere **Maßnahmen zur Verbesserung unserer Energieeffizienz** um. Geplant ist der systematische Austausch der bestehenden Neonröhrenbeleuchtung in der Fertigung durch **energieeffiziente LED-Beleuchtung**, um den Stromverbrauch zu reduzieren und die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Zusätzlich wurde bereits eine Optimierung unseres Brunnensystems umgesetzt, bei der **leistungsfähigere Pumpen** installiert wurden, um die **Nutzung unserer Grundwasserpumpe effizienter** zu gestalten.



Mitarbeiter

Die Förderung von Teamgeist und Mitarbeiterzufriedenheit bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Für 2026 planen wir erneut eine **Sommerolympiade** sowie einen gemeinsamen **Firmenausflug mit Betriebsführung bei einem unserer Kunden**, gemeinsamen Aktivitäten und einem gemeinsamen Essen.

Darüber hinaus investieren wir weiterhin in die **fachliche Weiterbildung** unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter anderem durch eine **IPC-Schulung** im Bereich der Elektronikfertigung.



Investitionen

Zur weiteren Modernisierung unserer Produktion und zur Steigerung der Effizienz planen wir Investitionen in zusätzliche Maschinen und Anlagen. Dazu zählen insbesondere eine **neue Abmantelmaschine** sowie **weitere Schneidemaschinen**.

Diese Investitionen sollen unsere **Produktionsprozesse weiter optimieren**, die Qualität sichern und gleichzeitig die Arbeitsabläufe für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern.



Anhang

LÖSCHER

GRI-Inhaltsindex

Thema	Seite Nachhaltigkeitsbericht	Erläuterung
GRI-Standard		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021		
2-1 Organisationsprofil	11	
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden		
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	5	
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	5	
2-5 Externe Prüfung		Bericht wurde intern geprüft
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	11	
2-7 Angestellte	28, 31, 32	
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	20	
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	20	
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	20 - 22	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021		
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	6	
3-2 Liste der wesentlichen Themen	6	
3-3 Management von wesentlichen Themen	6 - 9	

GRI-Inhaltsindex

Thema	Seite Nachhaltigkeitsbericht	Erläuterung
GRI 300: Ökologie		
Energie		
GRI 302: Energie 2016		
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	40, 41	
302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	41	
302-3 Energieintensität	41	
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	39	
302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	39	
Wasser und Abwasser		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018		
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	46	
303-5 Wasserverbrauch	46	
Emissionen		
GRI 305: Emissionen 2016		
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	43	
305-2 indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	43	
305-3 sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	44	
305-5 Senkung der THG-Emissionen	39	
Abfall		
GRI 306: Abfall 2020		
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	47, 48	
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	47	
306-3 Angefallener Abfall	48	
306-4 von Entsorgung umgeleiteter Abfall	48	
306-5 zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	48	

GRI-Inhaltsindex

Thema	Seite Nachhaltigkeitsbericht	Erläuterung
GRI 400: Soziales		
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	33, 34	
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	33, 34	
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	33, 34	
403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	33, 34	
403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	33, 34	
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen	33, 34	
Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die		
403-7 Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	33, 34	
403-8 Mitarbeiter*innen, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind		
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	34	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016		
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellte	30	Es fehlen derzeit Stundenaufzeichnungen der Ausbildungen, hier können nur Fortbildungskosten bekannt gegeben werden
Diversität und Chancengleichheit		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016		
405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	29	
Nichtdiskriminierung		
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016		
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	29	
Verbraucherschutz		
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016		
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und Verlust von Kundendaten	22	

Impressum und Kontakt



Herausgeber

Löscher Elektronik GmbH
Wirtschaftspark 24
8530 Deutschlandsberg
+43 3462 2510
www.loescher-elektronik.at

Umsetzung und Kontakt

Magdalena Tiefenbacher
magdalena.tiefenbacher@loescher-elektronik.at
+43 3462 2510 26

LÖSCHER